

# Inhalt

Danksagung .....	XI
------------------	----

Einleitung .....	XIII
------------------	------

## TEIL I

### *Der Begriff der Selbstachtung*

1	Reflexive Komposita .....	5
1.1	Selbsttötung .....	6
1.2	Selbsttäuschung .....	7
1.3	Selbstliebe .....	12
2	Wie wir über Achtung reden .....	15
2.1	Substantivischer Gebrauch .....	15
2.2	Adjektivischer Gebrauch .....	16
2.3	Verbaler Gebrauch .....	17
2.4	Etymologie .....	19
2.5	Achtung und Respekt .....	21
2.6	Respect, Self-Respect und die Frage der Übersetzung .....	23
2.7	Selbstwertgefühl, Selbstwertschätzung und Selbstachtung ...	25
3	Verschiedene Elemente von Achtung .....	27
3.1	Autorität, Rang und Status .....	27
3.2	Qualifizierte Achtung .....	28
3.3	Ehre und Würde .....	30
3.4	Die emotionale Komponente von Achtung .....	34
3.5	Achtung als Einstellung gegenüber anderen .....	37
	Zusammenfassung .....	41

## TEIL II

### *Das moralische Gebot der Achtung*

4	Das Prinzip des Nichtschadens .....	51
4.1	Die Geltung des Nichtschadensprinzips .....	51
4.2	Nicht alle schädlichen Handlungen sind unmoralisch .....	53

4.3	Dicke und dünne Moral .....	54
4.4	Sollen wir uns selbst achten, weil wir uns nicht schaden dürfen? .....	57
<b>5</b>	<b>Moralische Rechte .....</b>	<b>61</b>
5.1	Worin gründen moralische Rechte? .....	63
5.2	Die Interessentheorie moralischer Rechte .....	64
5.3	Die Willenstheorie moralischer Rechte .....	67
5.4	Kämpfe um Anerkennung des eigenen moralischen Status ..	70
5.5	Das Recht auf Selbstbestimmung .....	72
5.6	Das Recht, etwas Falsches zu tun .....	76
5.7	Einen Anspruch erheben .....	80
5.8	Verpflichtet der eigene moralische Status dazu, sich selbst zu achten? .....	85
<b>6</b>	<b>Moral in Nahbeziehungen .....</b>	<b>95</b>
6.1	Das universale Gebot der Achtung und die Forderung nach Unparteilichkeit .....	97
6.2	Ist es erlaubt, parteiisch zu handeln? .....	99
6.3	Moralische Achtung in Nahbeziehungen .....	103
6.4	Zwischenmenschliche Nahbeziehungen .....	106
6.5	Was haben Achtung und Sorge miteinander zu tun? .....	109
6.6	Pflichten in Nahbeziehungen .....	111
6.6.1	<i>Eltern-Kind-Beziehung</i> .....	114
6.6.2	<i>Freundschaft</i> .....	121
6.7	Sollen wir mit uns selbst befreundet sein? .....	129
6.8	Sorge als Ausdruck von Wertschätzung .....	132
	<b>Zwischenfazit: Keine Pflicht zur Selbstachtung, aber Selbstachtung verpflichtet .....</b>	<b>141</b>

### **TEIL III** ***Eine Haltung der Selbstachtung***

<b>7</b>	<b>Das Konzept der Haltung .....</b>	<b>159</b>
7.1	Das Problem des Fremdpsychischen und der privilegierte Zugang der ersten Person .....	160
7.2	Haltungen und Dispositionen .....	164

7.3	Drei Aspekte von Haltungen .....	168
7.3.1	<i>Vorstellungen</i> .....	169
7.3.2	<i>Reaktive Emotionen</i> .....	172
7.3.3	<i>Unbewusste Einstellungen</i> .....	176
8	<b>Selbstachtung als eine Haltung zu sich selbst</b> .....	181
8.1	Identität – Was macht eine Person aus? .....	182
8.2	Selbstbild .....	186
8.3	Scham .....	189
8.4	Sind wir verantwortlich dafür, dass wir die sind, die wir sind? .....	195
9	<b>Was heißt es, sich selbst zu achten?</b> .....	207
9.1	Ist eine Haltung der Selbstachtung eine würdevolle Haltung? .....	208
9.2	Was es schwer macht, sich selbst zu achten .....	213
9.3	Würdeverletzungen .....	219
10	<b>Weil ich ich bin – oder: Warum es gut ist, sich selbst zu achten</b> ..	227
10.1	Gründe, sich selbst nicht wertzuschätzen .....	228
10.2	Selbstbehauptung – allen Gründen zum Trotz .....	232
10.3	Das Paradox der Entwürdigung .....	234
	<b>Fazit</b> .....	243
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	247
	<b>Register</b> .....	257